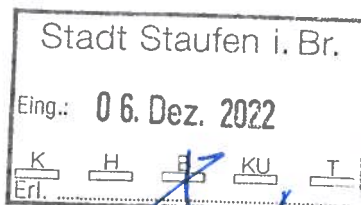


Stadt Staufen
z. Hd. Herr Bürgermeister Benitz
Hauptstraße 53
79219 Staufen im Breisgau



fuchs.maucher.
architekten.bda

am kraftwerk 4
79183 waldkirch
fon 07681 49 36 990
fax 49 36 999
info@fmarchitekten.de
www.fmarchitekten.de

01.12.2022

300 Faustforum Staufen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Benitz,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

bezüglich der aktuell laufenden Bürgerinformationen und der damit verbundenen Diskussionen im Vorfeld des Bürgerentscheides sehen wir und das gesamte Planerteam es als unsere Verpflichtung an, die Stadt Staufen und damit unseren Auftraggeber auf nachfolgende Tatsachen hinzuweisen:

In den aktuellen Diskussionen wird so weit wir informiert sind, seitens der Bürgerhaus-Initiative von tiefgreifenden Abweichungen gegenüber der bisherigen Planung ausgegangen, dies sind z.B:

- Verkleinerung des Bürgerhauses um ca. 15 m
- Reduktion der Tiefe des Bürgerhauses und Verkleinerung der Bühne
- Änderung der Anzahl und Größe von Vereinsräumen
- Wegfall eines Geschosses der Mediathek
- Verbreiterung der Mediathek
- Nutzung des Zwischenbaues als Dachterrasse
- Außenliegende Fluchttreppe an der Mediathek
- etc. pp.

Diese Änderungen können nicht auf der Grundlage der bestehenden Planungen umgesetzt werden, sondern diese müssen unter Berücksichtigung städtebaulicher, gestalterischer, funktionaler, technischer und baurechtlicher Belange komplett neu aufgesetzt werden. Außerdem ist davon auszugehen, dass zunächst ein neues Raumprogramm inkl. der gewünschte Funktionszusammenhänge von Ihnen erarbeitet werden müsste, das dann die Grundlage für eine neues Betriebskonzept und eine neue Planung bildet.

Die genannten Umplanungen stellen gemäß dem Leistungsbescrieb für Architekten und Ingenieure eine massive Änderung der Leistungsgrundlage dar, was bedeutet, dass wir obwohl wir uns derzeit bereits in der Werkplanung und Vorbereitung der ersten Ausschreibungen befinden, zurück zur Teilleistung des Vorentwurfes (LPH-2) müssen, damit dann auf dieser Grundlage erneut der Entwurf (LPH-3) und die Kostenberechnung erarbeitet werden kann. Alle Zwischenergebnisse und Ergebnisse der neuen Planung müssen den Entscheidungsgremien neu vorgestellt und von diesen neu beschlossen werden.

Der Entwurf muss mit allen beteiligten Fachbehörden erneut abgestimmt und ggfls. angepasst werden, und es muss ein komplett neuer Bauantrag (LPH-4) gestellt werden. Diese Arbeiten betreffen alle am Prozess beteiligten Planer, Gutachter und Fachbehörden, wie Sie beiliegender Aufstellung entnehmen können. Die bereits erarbeiteten Werkplanungen (LPH-5) sind komplett unverwertbar.

Dies alles bedeutet, dass zu den massiven zeitlichen Verzögerungen, erneut Planungskosten auflaufen würden, die in etwa in der Höhe der jetzt schon entstandenen Kosten der LPH- 3-5 liegen.

Es wäre aus unserer Sicht definitiv das Ende der bisherigen Planungen und damit die Aufgabe des 1.Preises des von Ihnen ausgelobten und bei der Architektenkammer registrierten Architekten-wettbewerbs.

Der Entwurf für das Faustforum wurde mit hohem Verantwortungsbewusstsein und großer Fachkompetenz aller Beteiligten im Sinne der Bauherrschaft wirtschaftlich und funktional so geplant, dass das derzeit vorliegende Ergebnis den Anforderungen an ein multifunktionales Bürgerhaus entspricht, welches allen Bürgern, Vereinen und Kulturschaffenden der Stadt Staufen dient. Mit der Mediathek ist in enger Abstimmung mit dem Regierungspräsidium ein lebendiges Gebäude entstanden, welches 24/7 genutzt werden kann, und in welchem sich die Bürger der Stadt Staufen treffen, austauschen und weiterbilden können.

Wir alle hoffen sehr, dass es nicht so weit kommt und dass der bisher gemeinsam mit großem Engagement aller Beteiligten vorangetriebene Planungsprozess zur Realisierung des Faustforums in seiner jetzigen Form nicht weitgehend umsonst war.

Im Namen des gesamten Planerteams



Michael Maucher
fuchs.maucher.architekten.bda

Anlage:
Grobaufstellung der notwendigen Änderungsplanungen

Architekt:

- Neuer Vorentwurf mit Einarbeitung der Änderungswünsche und Abstimmung mit Fachplanern, Gutachtern und Behörden
- Neue Entwurfszeichnungen mit neuer Massenermittlung und Kostenberechnung
- Neuer Bauantrag
- Neue Werkplanung

Fachplanung HSLE:

- Neue Lüftungs- und Heizungssimulation mit Neuberechnung der dazugehörigen Technik.
- Neue Ermittlung der Technikraumgrößen, und Schächte
- Neue Trassenführung der Technikleitungen.
- Neue Entwurfszeichnungen mit neuer Massenermittlung und Kostenberechnung.
- Neues Entwässerungsgesuch
- Neue Werkplanung

Tragwerksplanung:

- Neuer Tragwerksentwurf inkl. neuer Stahlmassenermittlung
- Neue Werkplanung

Innenraumplanung:

- Neue Entwurfszeichnungen mit neuer Massenermittlung und Kostenberechnung
- Neue Möblierungsplanung
- Neue Abstimmung der neuen Mediathek-Planung mit dem Regierungspräsidium

Freianlagenplanung:

- Neuer Flächengestaltungsplan mit neuer Massenermittlung und Kostenberechnung
- Neuberechnung der Versickerungsflächen und Abflussbeiwerte
- Neue Stellplatzplanung

Vermesser:

- Neuer zeichnerischer und schriftlicher Teil der Lageplanunterlagen

Gutachter:

- Neue akustische Raumsimulation des Bürgersaals
- Neue Schallberechnungen zur Nachbarschaft
- Neue Planung der Medien- und Bühnentechnik
- Neuer Überflutungsnachweis
- Neues Brandschutzgutachten in Abstimmung mit dem LRA
- Neue wasserrechtliche Genehmigung
- Etc.

Sonstiges:

- Zuschussanträge müssen neu gestellt werden
- Vorverträge mit Versorgern müssen angepasst werden
- Vertrag mit LRA bezüglich der Mediathek muss angepasst werden.
- Etc.